

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 73 (1995)
Heft: 9

Rubrik: Reisetips

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

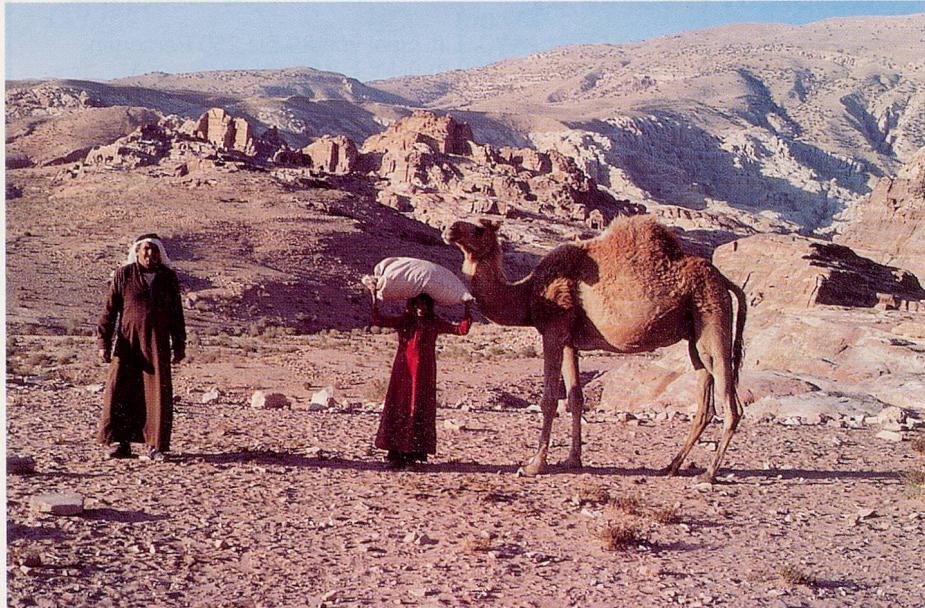
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wanderferien in Jordanien



Wanderferien in biblischer Landschaft können zu interessanten Begegnungen führen.

Foto: Baumeler Reisen

Diesen Herbst bietet Imbach Reisen als Neuheit ein 14tägiges Arrangement nach Jordanien auf biblischen Spuren an. Diese aussergewöhnliche Reise, begleitet von zwei erfahrenen Schweizer Reiseleiterinnen, führt nach Amman, das sich als Ausgangspunkt für Wanderungen in den fruchtbaren, nördlichen Teil des Landes hervorragend eignet. Höhepunkt der Reise sind der Besuch von Petra, der Felsenstadt der Nabatäer, und die Übernachtung bei den Beduinen im Wadi Rum. Mit ihrer einzigartigen geographischen Lage war Petra zu Beginn unserer Zeitrechnung Knotenpunkt der wichtigsten Han-

delsrouten des Vorderen Orients. Für die Teilnahme gilt keine Altersgrenze. Einzig etwas Wandererfahrung und gute Gesundheit sollte man mitbringen.

Die Reise findet vom 29. Oktober bis 11. November statt und kostet pro Person (Mindestbeteiligung 12, Höchstbeteiligung 25 Personen) 3360 Franken. Detailliertes Programm und Buchungen bei Imbach Reisen, Tel. 041/50 11 44, oder in jedem Reisebüro.

Wanderreisen nach Syrien/Jordanien bietet auch der Wanderferien-Spezialist J. Baumeler AG an. Informationen: Telefon 041/50 99 00.

tigen Mittagessen, selbstverständlich auch Weindegustationen. Der Ausflug erlaubt auch noch genügend Zeit, um in Beaune, der Metropole des Burgunder Weins mit ihrer mittelalterlichen Altstadt, einen gemütlichen Spaziergang zu machen. Mit einem Glas Champagner an Bord geht es dann abends in der klassischen DC-3 wieder zurück nach Zürich.

Die Kosten dieses Tages-Trips, der am 6. Oktober stattfindet, betragen 790 Franken pro Person. Für weitere Auskünfte und Buchungen: Classic Air, Ackerstrasse 2, 8180 Bülach, Tel. 01/860 44 24.

Nostalgieflug ins Burgund

Zum Zehn-Jahr-Jubiläum bietet die Schweizer Classic Air mit ihrem historischen DC-3-Flugzeug unter anderem einen Tagesausflug ins Burgund und einen Streifzug per Bus durch die dortigen berühmten Weinorte. Der Flug führt von Zürich nach Dijon, wo die Teilnehmer per Car entlang der malerischen Weinstraßen, der «Route des Grands Crus», unterwegs sein werden. Dazu gehören, nebst einem reichhal-

Kneipp-Ferien im Thurgau

Fit in den Winter. Unter diesem Motto bietet das Kneipp-Hof Kurhotel im thurgauischen Dussnang eine Woche in ungezwungener Atmosphäre mit verschiedenen Kneipp-Therapien. Erfahrene Therapeuten zeigen in Theorie und Praxis, welche Anwendungen ohne grossen Zeitaufwand zu Hause in den normalen Tagesablauf eingebaut werden können. Die Kurs- und Ferienwoche findet vom 29. Oktober bis 4. November statt und kostet im Doppelzimmer mit Vollpension 1360 Franken. Mitglieder des Schweiz. Kneipp-Verbandes erhalten 100 Franken Ermässigung.

Programm und Anmeldung: Kneipp-Hof Kurhotel, 8374 Dussnang, Telefon 073/41 63 63.

Herbst-Kreuzfahrt zu den Griechischen Inseln

Im Oktober offeriert das Reisebüro Mittelthurgau preisgünstige Kreuzfahrten mit der Costa Riviera von Venedig aus via Bari nach den griechischen Inseln Korfu, Kreta, Piräus, Hydra-Kythera, Heraklion und Piräus. Das Schiff gehört zur oberen Mittelklasse mit grosszügigen Deckflächen, Kabinen mit Dusche/WC und Klimaanlagen, Kino, Theater, Casino, Swimming- und Whirlpool, Fitness-Center/Sauna, Massage und Gymnastikraum, Speisesaal mit Tanzfläche, Nachtclub sowie Coiffeursalon, Wäscherei und Spital. Zudem verfügt es über ein Restaurant, das original italienische Pizzas frisch zubereitet. Die Abfahrtsdaten für das 8tägige Arrangement (ab 1390 Franken pro Person plus 45 Franken Hafentaxen) sind der 1., 8., 14. und 22. Oktober.

Detaillierte Programme und Buchungen bei: Reisebüro Mittelthurgau, Postfach, 8570 Weinfelden, Tel. 072/22 34 07.

Paris mit Superservice

Wer mit der Bahn oder dem Flugzeug nach Paris reist, kann in diesem Jahr erstmals von einem besonderen Service profitieren. Der Reiseveranstalter Imholz bietet einen Abholdienst, der spe-

ziell für ältere und unerfahrene Parisbesucher eine enorme Verbesserung bringt. Statt im hektischen Betrieb der Bahnhöfe oder Flughäfen nach einem Bus oder Taxi zum Hotel zu suchen, werden Imholz-Gäste bei der Ankunft von einem Vertreter direkt zum Bus oder Taxi geführt und direkt zum gebuchten Hotel gefahren. Das Angebot ist in jedem Arrangement inbegriffen und gilt für sämtliche Ankunftsorte in der französischen Metropole.

Informationen und Auskünfte in jedem Reisebüro.



Neuer Krimi in Meiringen

Seit das Park Hotel Du Sauvage in Meiringen vor zwei Jahren Krimiwochenenden nach britischem Vorbild einführte, ist die Nachfrage so gross, dass die Direktion dieses Jahr nun mit einem neuen Fall seine Kundschaft in Atem hält. Diese sogenannten «Mistery Weekends» laufen nach folgendem Mu-

ster ab: Nach dem Eintreffen der Gäste am Freitagabend um 18.30 Uhr beim Welcome-Cocktail in der Hotelbar und dem anschliessenden gemeinsamen Essen geschieht ein (natürlich von Schauspielern inszenierter) Mord, den es übers Wochenende aufzuklären gilt. Alle Teilnehmer können sich dabei als Detektive beteiligen und so aktiv mitspielen. Einziger Nachteil dieser mörderischen Wochenenden ist, dass sie schnell ausgebucht sind. Wer dabei sein will, hat in diesem Jahr noch die Möglichkeit, vom 1. bis 3. Dezember nach Meiringen zu reisen. Man muss sich allerdings schnell entscheiden, da die Gästzahl auf rund 80 Personen beschränkt ist. Die Kosten für das Wochenende, inklusive Vollpension und zwei Übernachtungen im Doppelzimmer, betragen 465 Franken pro Person.

Anmeldungen: Park Hotel Du Sauvage, 3860 Meiringen-Hasliberg,
Telefon 036/71 41 41

Redaktion: Konrad Baeschlin

VIVA SALOUF!
"Wieso in Stau?
Schön isch es da au!"
OBERHALB
SAVOGNIN

**SUPER-SCHNUPPER-
SENIORENSOMMER**
Gültig bis 22. 10. 95

Das "aparte" Hotel, Traumlage, Alpenleuchten, Luft zum Atmen und "auf beiden Ohren" schlafen

Pro Person im DZ inkl. Halbpension, Sauna, Hallenbad, Hotelbusservice.

4 Tage, 3 Nächte Fr. 265.–

6 Tage, 5 Nächte Fr. 405.–

Spontan verlängern? Fr. 78.– pro Tag/Person

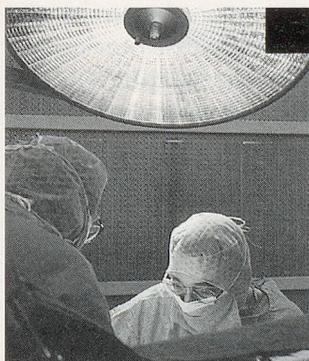
"Geissenpeters" Tiergarten, Kinderspielplatz, komfortable Apartments, Sonnenterrasse, gepflegte Küche, Bergpanorama



Willkommen im

HOTEL DA SPORT SALOUF

Erna und Paul Rathgeb
Pulens, CH-7462 Salouf/Graubünden
Telefon 081/669 11 11, Telefax 081/669 11 22



Wirtschaft und Politik hautnah

Künstliche Gelenke von Sulzer: Fakten und Hintergründe

Einladung (Eintritt frei)

Mittwoch, 13. September 1995 um 15 Uhr im Technopark in Zürich

Programm

Entwicklung und heutiger Stand von künstlichen Gelenken

Prof. Dr. med. Erwin Morscher, Orthopädischer Chirurg, Basel

Beantwortung von Publikumsfragen

Film: Entwicklung, Herstellung und Qualitätssicherung künstlicher Gelenke

Hat die Medizinaltechnologie am Standort Schweiz eine Zukunft?

Erich Müller, Mitglied der Konzernleitung Sulzer, Nationalratskandidat

Ende der Veranstaltung um 17 Uhr

Ausstellung von künstlichen Gelenken; Einladung zum Apéro

SULZER medica

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Zürich HB:
Tram Nr. 4
bis Station Förrlibuck
(Fussweg Technoparkstrasse)